



Flexible Lipidokolloid-Gazewundaufgabe mit TLC-NOSF

DE - DARREICHUNGSFORM

UrgoStart Tül ist ein Produkt der innovativen und patentierten Lipidokolloid-Technologie (TLC Technology Lipido Colloid) der, Laboratoires URGO.

UrgoStart Tül ist eine flexible, nicht haftende, nicht okklusive Lipidokolloid-Gazewundaufgabe, die nicht mit der Wunde verklebt. **UrgoStart Tül** besteht aus einem Polyestergerüst, welches mit einer Polymerbeschichtung aus Hydrokolloidpartikeln (Carboxymethylcellulose CMC), Vaseline und NOSF (Nano-OligoSaccharid-Faktor) getränkt ist.

EIGENSCHAFTEN / WIRKMECHANISMUS

- In Kontakt mit den Wundexsudaten verleiht die Kombination aus Lipidokolloid-Technologie (TLC) und NOSF der Wundaufgabe spezifische Eigenschaften, die den Wundheilungsprozess optimal unterstützen. Die in der Lipidokolloid-Matrix (TLC) enthaltenen Hydrokolloidpartikel nehmen eine gelartige Konsistenz an und bilden eine lipidokolloide Grenzschicht.
- Dadurch entsteht ein physiologisches Milieu, welches sich günstig auf den Wundheilungsprozess auswirkt und die Wirkung der am Reparaturprozess beteiligten Schlüsselzellen (Fibroblasten, Keratinozyten, Makrophagen) optimal unterstützt.
- NOSF ergänzt die Lipidokolloid-Technologie (TLC) um komplementäre Eigenschaften: In Kontakt mit dem Wundexsudat bildet NOSF ein Gel, welches sich bevorzugt an verletzte Hautbereiche bindet und mit der Mikroumgebung der Wunde in Wechselwirkung tritt, indem es die schädliche Wirkung der Matrix-Metalloproteasen (MMP) einschränkt.
- Die Kombination TLC-NOSF ermöglicht so die Wiederherstellung von günstigen Bedingungen für die Granulation chronischer Wunden, bei denen ein metabolisches Ungleichgewicht auf Grund eines Überschusses an Matrix-Metalloproteasen (MMP) zu einem kontinuierlichen Abbau (Degradation) der extrazellulären Matrix und somit zu einer verzögerten Wundheilung führt.
- **UrgoStart Tül** ist weich und komfortabel. Dies ermöglicht eine gute Anpassung der Wundaufgabe an das anatomische Relief der Wunde (Unterschenkelgeschwüre (Ulzera), Druckgeschwüre (Dekubitus), Wunden infolge des Diabetischen Fußsyndroms).
- **UrgoStart Tül** haftet weder an der Wunde noch an der Wundumgebung. Die Verbandwechsel sind schmerzfrei für den Patienten und atraumatisch (gewebeschonend) für das neu gebildete Gewebe.

ANWENDUNGSGEBIETE

- **UrgoStart Tül** ist für die Behandlung chronischer Wunden (Unterschenkelgeschwüre (Ulzera), Druckgeschwüre (Dekubitus), Wunden infolge des Diabetischen Fußsyndroms, chronifizierte traumatische Wunden), geeignet.
- **UrgoStart Tül** ist weich und sehr anpassungsfähig und daher besonders gut geeignet zur Abdeckung zerklüfteter Wunde oder von Wunden an schwierigen Lokalisationen sowie zum Tamponieren tiefer Wunden.

ANWENDUNGSHINWEISE

- Vorbereitung der Wunde
 - Die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen und mit steriler physiologischer Kochsalzlösung spülen.
 - Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde, sollte die Wunde vor der Anwendung von **UrgoStart Tül** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung gespült werden.
- Anlegen der Wundaufgabe
 - **UrgoStart Tül** kann mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundaufgabe gegebenenfalls an die Wunde anzupassen.
 - Die Schutzfolie von **UrgoStart Tül** entfernen.

- **UrgoStart Tül** direkt auf die Wunde auflegen, mit einem an das Exsudatvolumen angepassten Sekundärverband abdecken und mit einer elastischen Binde, einem dehnbaren Pflaster oder einem Schlauchverband fixieren.
- Für exsudierende Wunden steht die mikroadhäsive Schaumstoffwundauflage **UrgoStart** zur Verfügung.

- **Verbandwechsel:**

- In Abhängigkeit vom Exsudatvolumen und dem klinischen Zustand der Wunde soll **UrgoStart Tül** durchschnittlich alle 2 bis 4 Tage gewechselt werden und kann bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden.
- Es wird eine Behandlungsdauer von mindestens 4 bis 5 Wochen empfohlen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- **UrgoStart Tül** haftet an chirurgischen Einmalhandschuhen (Latex). Um die Handhabung von **UrgoStart Tül** zu erleichtern, wird daher empfohlen, die Handschuhe mit steriler physiologischer Kochsalzlösung anzufeuchten.
- Wenn die Wunde Anzeichen einer deutlichen bakteriellen Besiedlung zeigt, wird vor Beginn der Behandlung mit **UrgoStart Tül** die Behandlung der bakteriellen Kolonisation empfohlen.
- Auf Grund fehlender klinischer Daten wird im Fall unkomplizierter traumatischer Wunden und bei Wunden infolge der Erbkrankheit Epidermolysis Bullosa unabhängig vom Alter der Wunde, die Anwendung von **UrgoStart Tül** nicht empfohlen.
- Im Fall einer tiefen, zerklüfteten oder fistelartigen Wunde sollte ein Teil der Wundauflage **UrgoStart Tül** gut sichtbar und zugänglich außerhalb der Wunde bleiben.
- Im Fall einer atypischen Wunde, die eine Verhärtung oder eine lokal übermäßige Granulation zeigt, sollte die Behandlung mit **UrgoStart Tül** erst begonnen werden, nachdem diagnostisch eine Entartung der Wunde ausgeschlossen werden konnte.
- Gelegentlich wurde insbesondere zu Beginn der Behandlung mit **UrgoStart Tül** von Brennen oder schmerzhaften Empfindungen berichtet. Diese sind auf die Wirkungsweise des Produktes, welches den Wundheilungsprozess wieder in Gang bringt, zurückzuführen und erfordern nur sehr selten eine Unterbrechung der Behandlung.
- **UrgoStart Tül** ist einzeln steril verpackt und zum Einmalgebrauch bestimmt: Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.

KONTRAINDIKATIONEN

Wunden mit verzögerter Heilung, bei denen das Risiko besteht, dass sie die fachgerechte Behandlung verzögern können:

- Tumorinduzierte Wunden,
- Fistelartige Wunden, die durch eine tiefliegende Eiterbildung gekennzeichnet sind.

www.urgostart.de

Vertrieb in Deutschland: URGO GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 16. 66280 Sulzbach